

Wolfgang Schwarz

David Lewis:
Metaphysik und Analyse

mentis
PADERBORN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1 EIN ÜBERBLICK	11
1.1 David Lewis	11
1.2 Zwischen Wissenschaft und Common Sense	13
1.3 Die Pixel-Welt und der Canberra-Plan	17
2 DIE VIERDIMENSIONALE WELT	23
2.1 Sein und Zeit	23
2.2 Mereologie: Teile und Summen	28
2.3 Personen und andere vierdimensionale Gegenstände	32
2.4 Argumente für zeitliche Teile	34
3 MÖGLICHE WELTEN	41
3.1 Möglichkeiten und Welten	41
3.2 Die Vielheit der Welten	44
3.3 Schachteln, Diamanten und kontrafaktische Konditionale	49
3.4 Counterparts: Bewohner anderer Welten	55
3.5 Humphrey und der Haecceitismus	60
3.6 Einwände gegen den modalen Realismus	63
3.7 Alternativen zum modalen Realismus	69
4 MENGEN	77
4.1 Mengenlehre auf Mereologisch	77
4.2 Rekonstruktion der Mengenlehre	81
4.3 (Eliminativer) Strukturalismus	84
4.4 Possibilistischer Strukturalismus	86
5 EIGENSCHAFTEN	91
5.1 Eigenschaften als Klassen	91
5.2 Natürliche, intrinsische und fundamentale Eigenschaften	95
5.3 Größen, strukturelle und unnatürliche Eigenschaften	101
5.4 Quidditismus	105

6	HUMESCHE SUPERVENIENZ	109
6.1	Das Projekt	109
6.2	Rotierende Kugeln, gesetzlose Welten	113
6.3	Naturgesetze	115
6.4	Stärke, Einfachheit und Natürlichkeit	119
6.5	Objektive Wahrscheinlichkeit	122
7	KAUSALITÄT	129
7.1	Der kontrafaktische Ansatz	129
7.2	Ereignisse	131
7.3	Probleme und Reparaturen	134
7.4	Die neue Analyse	140
8	PHYSIKALISMUS UND PHÄNOMENALE ERFAHRUNG	145
8.1	Die Identität von Körper und Geist	145
8.2	Rollen und Realisierer	149
8.3	Akausale Rollen	153
8.4	Zombies und Mary	155
8.5	A Priori- und A Posteriori-Physikalismus	159
9	MENTALER GEHALT	163
9.1	Alltagspsychologie und Entscheidungstheorie	163
9.2	Wahrnehmung, Normalität und Natürlichkeit	168
9.3	Zentrierter Gehalt	171
9.4	Glauben, »glauben« und logische Allwissenheit	173
9.5	Wissen	181
9.6	Werte	184
10	SPRACHE	189
10.1	Konventionen	189
10.2	Sprachkonventionen	193
10.3	Semantische Werte	197
10.4	Zweidimensionalismus	204
11	RÜCKBLICK: REDUKTION UND ANALYSE	211
11.1	Namen und Rollen	211
11.2	Unerfüllte Rollen	217
11.3	Rollen-Ausdrücke und funktionale Eigenschaften	222
11.4	Ontologie und Ideologie	225

Inhaltsverzeichnis	7
11.5 Die These der A Priori-Ableitbarkeit	230
11.6 Modale und begriffliche Verortung	234
11.7 Modaler Realismus und modaler Deflationismus	237
Literaturverzeichnis	243
Personenverzeichnis	261